



# Rheder Gemeindebrief

Nr. 13

Rheder Gemeindebrief

25. Juli 2017

## Mitteilungen der Verwaltung

➤ **Richtlinie der Gemeinde Rhede (Ems) zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen** – Stand 01.01.2017 - mit Förderungsgrundsätzen, Förderungsmitteln ist einzusehen auf der homepage der Gemeinde Rhede (Ems).

➤ **Brual macht mit beim 26. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**: Der Landkreis Emsland bietet 2017 erneut den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" an. Ziel des Wettbewerbes ist es, die vielfältigen Initiativen der Dörfer mit ihren Einwohner/innen an den gesellschaftspolitischen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen ihres Lebensumfeldes anzuerkennen und zu mehr Wahrnehmung zu verhelfen. Neben Brual nehmen sieben weitere Dörfer im Landkreis an dem Wettbewerb teil (u.a. Borsum). Die Ortsbesichtigung durch Landrat Winter und weiteren Jurymitgliedern findet am 23.08 von 9 - bis 10 Uhr statt. Dem Gewinner winken ein sattes Preisgeld und die Teilnahme am Landeswettbewerb. Bei Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Adele Telgen Ortsbürgermeisterin 04903 – 504

➤ **Borsum macht mit beim 26. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**: Der Landkreis Emsland bietet 2017 erneut den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" an. Ziel des Wettbewerbes ist es, die vielfältigen Initiativen der Dörfer mit ihren Einwohner/innen an den gesellschaftspolitischen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen ihres Lebensumfeldes anzuerkennen und zu mehr Wahrnehmung zu verhelfen. Neben Borsum nehmen sieben weitere Dörfer im Landkreis an dem Wettbewerb teil (u.a. Brual). Die Ortsbesichtigung durch Landrat Winter und weiteren Jurymitgliedern findet am 23.8 von 10.15 bis 11.15 Uhr statt. Dem Gewinner winken ein sattes Preisgeld und die Teilnahme am Landeswettbewerb. Bei Fragen und Anregungen dazu steht der Ortsvorsteher Lars Biergans (Telefon 9581952) gerne zur Verfügung (oder im Internet unter [www.dorfwettbewerb.niedersachsen.de](http://www.dorfwettbewerb.niedersachsen.de))

➤ **Landwirtschaftsmuseum Rhede – Museums Café:** Ab sofort ist **sonntags** das Museums-Cafe ab 14:30 Uhr geöffnet. Auf Euren Besuch freut sich Angelika Grote. Tel.: 0177 866 1384.

**Die Sonderausstellung „Unvergessene Werke eines Künstlers“** – Hellerbernd endet am 30. Juli. Wer sie sich noch anschauen möchte, muss sich beeilen. Es wird voraussichtlich die letzte Ausstellung dieser Art sein. Am **16.08.2017** jährt sich der 80ste Sterbetag von Bernd Heller. An diesem Tag veranstaltet die Gemeinde Rhede (Ems) und der hiesige Heimatverein eine geführte Bustour von Borsum (Geburtsort) nach Lathen (Sterbeort) und zurück nach Rhede. Auf dem Tagesplan stehen verschiedene Haltestationen, an denen Werke des Künstlers zu sehen und zu bewundern sind. Nach der Bustour wird das Hellerbernd-Zimmer im Landwirtschaftsmuseum offiziell eröffnet und somit für Besucher des Museums als weiteres Highlight angeboten. Abfahrt Rhede Landwirtschaftsmuseum 13:00 Uhr, Ankunft in Rhede ca. 18:30 Uhr. Eröffnung Hellerbernd-Zimmer 19 Uhr. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das Angebot (Bustour hin und zurück incl. Kaffee trinken in Lathen) kostet pro Pers. 15 EUR. **Eine Anmeldung ist bis zum 04.08.2017 beim Landwirtschaftsmuseum (Tel.: 1800) erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl).**

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde 1 Kinderbrille, 1 iPod „Apple“

## Infos aus der Ludgerusschule

Alle **wichtigen Termine** und **Elternbriefe** sind auf unserer Homepage [www.ludgerusschule-rhede.de](http://www.ludgerusschule-rhede.de).

**Einschulung:** Wir freuen uns darüber, im Rahmen der Einschulungsfeier am Samstag, 5. August, 35 Jungen und Mädchen neu in unserer Ludgerusschule begrüßen dürfen. Die beiden 1. Klassen werden von Frau Hildegard Feldmann und Frau Monika Evers geleitet werden. Außerdem werden fünf Kinder unseren Schulkindergarten besuchen, den wie auch in den Vorjahren Frau Helena Vinke betreut. Wir freuen uns sehr auf die Schüler und wünschen ihnen viele schöne Jahre an unserer Ludgerusschule. Ein Dank gilt jetzt schon den Eltern, die den Wortgottesdienst vorbereitet haben. Der 5. August ist zugleich für alle anderen Schüler in bekannter Weise ein Unterrichtstag. In vier Stunden holen wir dann den Unterricht des Rheder Markt-Montages vor.

**Bücherei:** Im zweiten Schulhalbjahr 2016/17 wurden in den Bücherei allein während der Schulzeit (montags und donnerstags) 1933 Medien entliehen, d.h. ca. 60 Medien pro Tag. Eine tolle Bilanz, die erneut bestätigt, wie sinnvoll es ist, die Bücherei auch für den Schulbetrieb in den Pausen zu öffnen. Ein Dank gilt Frau Karin Hackling, die mit viel Engagement die Bücherei vormittags führt, und der Gemeinde Rhede, die dies finanziell möglich macht.

## Vereinsmitteilungen

➤ **SuS Rhede (Ems):**

**Tischtennis:** Nach der guten Resonanz unseres ersten Schnuppertrainings möchten wir weitere Trainingseinheiten anbieten: ab 03.08. immer donnerstags in der Turnhalle Jahnstraße, 17 - 18 Uhr für Kinder/Jugendliche, 18 - 19.45 Uhr für Erwachsene. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Rückfragen unter 959114, S. Nintemann

➤ **Chor Cäcilia:** Wir beginnen wieder mit den Chorproben am 08.08.2017, 20 Uhr.

➤ **Angelverein Rhede:**

**Nachtangeln mit Spanferkelessen am Freitag, 11. August**, am Rottsee, Beginn ist um 18.00 Uhr. Anmeldung bitte bis zum 06.08.2017 im Vereinslokal Conens. Der Kostenbeitrag beträgt 7,50 EUR.

**Ausflug mit dem Bus nach Wilhelmshaven am Samstag, 23. September.** Abfahrt um 8.00 Uhr ab Vereinslokal Conens. Vormittags u.a. Stadtführung in Wilhelmshaven, ab der Mittagszeit „Zubereitung von heimischen Fischen“ durch Heinz Gräßner, Vizepräsident, des Landesfischereiverbandes Weser-Ems und begeisterter und anerkannter Hobbykoch und anschließendem gemeinsamem Verzehr. Rückfahrt nach Rhede ab ca. 18.00 Uhr. Kostenbeitrag 15 € (incl. Bus, Mittagessen und Getränke). Da die Teilnehmerzahl wg. der Fischzubereitung auf 40 Personen begrenzt ist, wird um zeitnahe Anmeldung im Vereinslokal gebeten.

**Seniorenangeln** für Vereinsmitglieder Jahrgang 1957 unter älter am **Samstag, 02. September** ab 14.00 Uhr am Sielsee. Bitte Anmeldung bis zum 27. August im Vereinslokal Conens. Es wird sicherlich wieder ein schöner Nachmittag mit netten Menschen bei Kaffee und Kuchen und einem leckeren Abendessen werden.

- **Senioren Rhede: 15.08.,** Herzliche Einladung zu einem Nachmittag mit Anni Dettmer und weiteren Gästen aus Dörpen in der Mehrzweckhalle. Zeit: 15 - 17:15 Uhr. Anmeldungen bis zum 11.08. bei Lore Vinke, Tel.: 1011, oder Maria Schulte, Tel.: 484.
- **Johannesverein Rhede:** Das am 05.08. geplante Sommerfest mit der Alten Herren / Altliga wird aus verschiedenen Gründen auf den **02.09. verschoben**. Am Samstag, **12.08.** wollen wir eine **Fahrradtour** machen. Treffen ist um 14 Uhr bei Hans Nintemann (Kirchstr. 48). Den Abschluss der Tour haben wir bei Johannes Geiger (Pyrkensweg). Partner und Kinder sind ausdrücklich mit eingeladen! Zwecks Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 07.08. bei Johannes Schmitz 238; Jens Koppers 914197 oder Hans Nintemann 959114.
- **SoVD OV Rhede:** Wir treffen uns am Mittwoch, 09.08.2017 um 17 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer diesjährigen Fahrradtour. Nach einigen Kilometern und Pausen ist der Ausklang bei Kassens in Borsum. Um Anmeldung bis zum 04.08.17 (Freitag) wird gebeten bei Annemarie Bamming, Tel.: 1312, Angelika Grummel, Tel.: 509, Hella Klasen, Tel.: 424. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Der Vorstand
- **Senioren Rhede, 15.08.,** herzliche Einladung zu einem Nachmittag mit Anni Dettmer und weiteren Gästen aus Dörpen in der Mehrzweckhalle. Zeit: 15 - 17:15 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 11.08. bei Lore Vinke, Telefon 1011, oder Maria Schulte, Telefon 484.
- **kfd Rhede:** Wir laden Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich zu unserer Halbtagsfahrt am Mittwoch 16.08.2017 nach Emsbüren und Ochtrup ein. Treffen auf dem Marktplatz um 12:30 Uhr. Die Kosten betragen 40 EUR (Busfahrt, Eintritt, Kaffee/Tee und Kuchen, Abendbrot). Die Überweisung gilt als Anmeldung: kfd Rhede Sparkasse-Emsland, Konto-Nr. DE50 2665 0001 0177 0076 14, Verwendungszweck: Fahrt am 16.08.2017. Bitte **Namen nicht vergessen**. Infos: Hildegard Hinrichs, Tel.: 1713, Uta Nintemann, Tel.: 301 oder ein anderes Mitglied des Vorstandes beantworten sie gerne. Wir besuchen den Landgarten Laumann. Dort ist auch unsere Kaffeepause. Anschließend fahren wir zum Designer Outlet nach Ochtrup. Hier kann man nach Herzenslust gucken, kaufen oder sich das bunte Treiben ansehen. Nach dem Abendessen, ca 21:30 Uhr wieder in Rhede
- **Schützenverein Neurhede:** Die Fahrradtour des Schützenvereins findet am Freitag, 25.08.17 statt. Abfahrt ist um 17 Uhr beim Schützenhaus. Besichtigt wird Firma Evers in Brual, anschließend Grillen beim Schützenhaus. Anmeldungen bitte bis zum 21.08.17 unter der Tel.-Nr.: 577.
- **Heimatverein Rhede:** Am Mittwoch, **27.09.2017** besuchen wir das münsterländische Städtchen **Rhede bei Borken/Westfalen**. Die Organisation der Tagesgestaltung hat der dortige Heimatverein übernommen. Nach einem gemeinsamen Frühstück steht die Besichtigung des Medizin- und Apothekermuseums an, danach Sparziergang oder Fahrt zu einem Lokal zum Mittagessen. Nachmittags Besichtigung der Gudulakirche und Stadtführung oder auch zur freien Verfügung. Gegen 16 Uhr ist ein Kaffeetrinken in der Pralinenmanufaktur mit anschließender Besichtigung vorgesehen (Die Kosten für Frühstück sowie Kaffee und Kuchen werden vom Heimatverein Rhede/Westfalen übernommen). Die Rückfahrt ist gegen 17:30 Uhr geplant. Der Bus startet am Landwirtschaftsmuseum um ca. 8 Uhr – die genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben – Busfahrtkosten p.P. ca. 15 – 20 EUR je nach Teilnehmerzahl. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Tel. Anmeldung ab sofort unter 605 88 30 oder Handy 0176 631 621 11. Meldeschluss ist der 05.08.17.

Liebe Heimatfreunde! Am **01. September 2017** wollen wir mit euch in der **Remise des Heimatvereins** gemeinsam **grillen!** Beginn: **18 Uhr!!!** Gegen einen kleinen **Kostenbeitrag** in Höhe

von **10 EUR p.P.** für Speis und Trank werden wir einen netten Abend verbringen – Gute Laune ist Bedingung! Damit wir planen können, ist eine **Anmeldung** bis zum 28.08.2017 im Landwirtschaftsmuseum von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr erforderlich. Mit der Anmeldung ist auch der Kostenbeitrag zu zahlen. Wir freuen uns auf euch! Für evtl. **Rückfragen** ruft an: Tel. **605 88 30** oder Handy **0176 631 621 11**.

## Sonstiges

- **Wir suchen Verstärkung (AVIA-SERVICE-STATION Gottschald OHG):** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliches Kassenpersonal (m/w) ab 18 Jahren auf 450,- Euro Basis. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 04964/91333 oder per Email ([Sebastian@Gottschald.net](mailto:Sebastian@Gottschald.net)). Firma Gottschald OHG, Zum Spiecksee 1, 26899 Rhede (Ems).
- **Zuverlässige Haushaltshilfe in Rhede (Ems) gesucht.** Tel.: 0170-3271003.
- **Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft (6 bis 8 Stunden wöchentlich).** Tel.: 0172-8726570.
- **Seniorengerechte Wohnung, ebenerdig, 51 m<sup>2</sup>,** Ortsmitte, Sudende, ab sofort zu vermieten. Infos Tel.: 1719.
- **Suche Restmenge roter Dachziegel Marke „Heisterholz“,** Maße: Länge 42 cm, Breite 24,5 cm. Lückmann, Rhede, Tel.: 551 oder 0152-08898611
- **Gedächtnstraining für Interessierte:** Durch Denken und Bewegen – das Gedächtnis anregen. Reden und Rätseln – Training für Körper und Geist. Nächstes Treffen am Donnerstag, 03.08.2017 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.
- **Heidelbeeren zum Selberpflücken!** Melden beim Melkhusken und Gartencafe Specker-Dünhöft, Im Brook 6, Tel.: 0162-1350356.
- **Wir machen Urlaub** vom 24.07. bis 05.08.2017. Am Montag, 07.08.2017 sind wir wieder für sie da. Weiterhin Gutscheine erhältlich. **Praxis für Physiotherapie H. Specker,** Tel.: 914959.
- **Begeisterung für Natur und Umwelt** zu wecken, diese Kindern und Jugendlichen auf erlebnisreiche und spielerische Art näher zu bringen und so einen Grundstein für umweltgerechtes Handeln zu legen, ist ein zentrales Anliegen des Natur-Netztes Niedersachsen. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss niedersächsischer Natur- und Umweltstiftungen, das zum mittlerweile fünften Mal zur Teilnahme an der **Naturschutzwoche für Kinder und Jugendliche** vom 04.11. – 12.11.2017 aufruft. Eröffnet wird die Woche am 01.11.2017 vormittags durch den Niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel in der Lüneburger Heide. An der Naturschutzwoche können sich niedersächsische Umweltstiftungen und weitere gemeinnützige Organisationen, Schulen, Institutionen usw. beteiligen. Die Aktionen können z. B. Baumpflanzungen, Pflegeeinsätze oder Nistkastenbau sein. Alle Projekte werden unter [www.natur-netz-niedersachsen.de](http://www.natur-netz-niedersachsen.de) veröffentlicht. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt die vielfältigen Naturschutzsätze und stellt Fördergelder entsprechend ihrer allgemeinen Förderrichtlinie zur Verfügung. Dafür muss zuvor ein **Antrag** bis spätestens zum **15.09.2017** gestellt werden. Er setzt sich aus dem ausgefüllten Antragsbogen, einer kurzen Beschreibung der Aktion sowie einem Kosten- und Finanzierungsplan zusammen. Gegebenenfalls ist zusätzlich die Satzung und der aktueller Freistellungsbescheid - falls bei der Bingo-Umweltstiftung noch nicht vorliegend - einzureichen. Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie unter [www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de). Hartmut Schrap, Vorsitzender des Natur-Netztes Niedersachsen bedankt sich bei der Bingo-Umweltstiftung für die finanzielle

Unterstützung, ohne die die vielen kleinen Projekte nicht auf die Beine gestellt werden könnten. „Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Thema, dem wir uns verschrieben haben. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich aktiv in ihre Umwelt einzubringen und Interesse am Naturschutz zu entwickeln“, so Schrap weiter. **Anträge bitte postalisch zu Händen von Frau Wilmes oder digital an ihre Mail-Adresse senden: [wilmes@bingo-umweltstiftung.de](mailto:wilmes@bingo-umweltstiftung.de). Für Rückfragen ist sie telefonisch unter 0511-897697-17 erreichbar.**

➤ **Jetzt auch schnelles Internet über EWE TEL in Brual:** Wechseln Sie jetzt zur EWE und sparen Sie bis zu 330,00 €. z.B. EWE TEL DSL 50 Komfort Aktionspreis 24,95 € mtl., ab dem 13. Monat 34,95 €! DSL-Router Fritz Box 7360 für einmalig 29,95 €! Angebot gilt auch für Telekom Kunden. **EWE Strom + Sky:** Für alle, die Strom brauchen und Sky wollen. Sky dauerhaft günstig genießen inklusive Starter Paket und einem Premiumpaket. z.B. Sky Starter + Fußball Bundesliga! 100 % Ökostrom und beste Unterhaltung, 12 Monate Laufzeit mit Bruttopreis-Garantie. **Sommer Angebote von EWE TEL:** Smartphone Samsung Galaxy A5 für mtl. 29,95 und einmalig 9,95 €, im Tarif L mit Allnet Flat und 2 GB Datenvolumen oder Smartphone Samsung Galaxy J5 für mtl. 17,95 € und einmalig 49,95 €, im Tarif M ( 1 GB Datenvolumen und 500 Freiminuten in alle nationalen Netze). **Multimedia Niesmann Zu den Wallwiesen 8 26871 Aschendorf, Tel. 04962-723**

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro.** Unsere neuen, komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) haben freitags von 15:00 – 18:00 Uhr, samstags von 10:00 – 13:00 Uhr und sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr (nur Schautag) für Sie geöffnet. Termine auch nach Vereinbarung möglich. Unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 04964/604250. **Catering für Ihre Veranstaltung:** z.B. als **Grill-Buffer, Fingerfood** oder als **Flying-Buffer**. Anfragen unter Tel.: 04964/604250.

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern: WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!** Für unseren Gastronomie-Betrieb suchen wir motivierte & teamorientierte Kräfte im Service- und Küchenbereich. (Gerne auch Studenten & Schüler ab 16 Jahren) In Vollzeit oder auf 450€-Basis sowie als Saisonkraft oder als Ferienjob bzw. Nebenjob. Du hast Interesse? Dann ruf uns doch einfach an unter Tel.: 04964/604250 oder schreib uns per Mail an [theda.muentinga@terfehr.de](mailto:theda.muentinga@terfehr.de)

➤ **EDZ Sport:** Am 29.08.17 startet um 19:30 wieder ein FRED Kurs im EDZ Sport. Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.schlankmitfred.de](http://www.schlankmitfred.de).

## Aus früheren Zeiten

Ut dat Bauk van Albert Vinke

**Vertällster van Rheer Lüh  
Mien Heimatdörp – Miene Mauderspraoke**

Ik waohn all 30 Joahr nu in de groote Stadt, un jedesmaol, wenn äine mi besäuken kump ut Rheen, dann frai ik mi, dat ik wär platt mit hüm prooten kann, dat in mien Mauderspraoke ik mit hüm mi unnerhaolen kann, wo't in mien Heimatdörp utsüch un watt so löss is nu in Rheen.

Un wi vertällt us dann van fräuer uk, as wi noch in de Schaulen gungen un wi de Jufferske un de Magisters argert häbt.

Wat was dat doch vör us noch äine moie Tied, as wi noch in de olle Karke gungen, un as wi missdäint häbt un „Quia tu es Deus“ lehrden. Un wenn däi Misse utwas, gungen wi achterlangers aöwer den Dänenträa nao de Schaulen. Dor kregen wi dat Raken un dat Schriewen un dat Hochdütsk biebroch, un in de Halftied häb wi ticket, frangen späölt off Ball haolt.

Wat fraiden wi us, wenn de Schaulen ut was. Naomiddachs häb wi knickert un den Tiddeltopp haout off an de Ämße mit ne Bohnenspiele fisket. Wenn't düs-ter wödde, dön wi Henschüülen un mäistied müssde Aoms dann dat Lernen ers noch maaket wehr'n, bevör wi mäü int Bedde sackden.

Ik wödde öller, lehrde schlecht un recht mien Handwark, Backer häbk lehr, un kwamm in de Frömde. In Düsseldörp häb ik dann Arbeit funnen. Dor fund ik uk dat Wicht, dat tau mi passde, un mit här häb ik min Wark opbaout, un use läiwe Herr, däi häv us dorbie holpen. Wi häbt èt tau wat broch in Düsseldörp un ik häb dor ne näie Heimat funnen.

Doch min olle Rheen kann ik nich vergäten, un mine Mauderspraoke will ik noit verlehren.

Un jedesmaol, wenn ik nao Rheen henkaome, bün ik bliede, dat ik mi unner- hollen kann up platt, un dat däi Ollen mi noch verstaobt, un ik här uk. Un wenn'k dann aöwer de Straote gaoh, säch elkunäine mi de Daogestied. Dat is vör mi dat Täiken, datse ale mi noch kennt. Un gait mi so recht tau Hatten, datt ik jedem säggen möch, watt ik jau nu tauraup:

Ik bün Bruns Harm van Rheen, Bruns Harm van Rheen will'k immer bliewen. Um 1960

### Däi letzte Scheper von Rheen

Dat was üm de Mitte vant 18. Joahrhunnert. Do schlooten sück 10 Buren bien- anner un bouden an den grooten Otten Feldkamp an'n Pyrkenswäch nen groo- ten Schaopkaouen. Elk müss sück verpflichten mindest 30 Schaope un äin Klockwee tau hollen. Däi Klockwee har ne Klocke üm Hals mit ale verschiedene Töne, un doran gewöhnden sück däi Schaope wall, däi müssen tauerst in Hus dressiert wehrn. Äinen Scheper kunnen säi wall gauu finnen.

Dor was sun Äwert in Rheen, as Knecht was häi tau lai, man as Scheper löppde häi Naomiddachs aöwer de hilge Laone dör dat Feld naoh de Moore. Nachts schlöpde häi in sunne lütke Bude bie däi Schaope. Hai har dor uk sunn lütken Aomt, dor braode häi sück ale Sönndaoge nen Haosen, däi siene Hünne hüm fungen.

Nu ers wat anners. Dor an de hilge Laone schall fräuer sunne flinke Sinao waohnt häbben, nen Mann har säi immer noch nich, man häil moi was säi ja uk nich. Däi Scheper kwamm väiermaol Daoges bie her Hus vörbie, un säi dochte immer dat äiste, denn Ävert, dat was wat vör mi, dor kunn ik mit daun wat ik wull. Un so mit mook säi hüm äin'n Vörschlach. Du, Ävert, kumm du bie mi, du kanns ümsüms waohnen, un Nachts kaönt de Hünne wall up däi Schaope passen. Häi wull ers nich recht. Man do tägen de Winter gung häi doch hen. Siene Schlaopkaomer har häi up däi Kaugange tägen dat Schaop- hock, aober üm Sinao kümmerde häi sück nich. Man kann sück ja denken, wat däi Lüh säggen dön. Däi Scheper fräit mit däi flinke Sinao.

Dat dörde uk nich lange, do kwamm de Herrohme van Rheen un rachede mit Sinao. Du dürs doch vör dat Traouen den Fräier nich bie di unner Dack häb- ben. Man do wödde Sinao lebendig. Däi Scheper is nich maol bie mi in de Kaöke wäsen, häi kümmeret sück nich üm mi. Man tauken Wäake will ik hüm noch maol int Gebätt nähmen. Un up äinmaol was Ävert inverstaohn. Sinao schneet hüm de Haore mit de Schaopschere un de Baort möök sai hüm moi glatt. Dat beste Scheperhaiken müss häi antrecken. Bie Herrohme har Sinao dat ale taurechte maaket un üm acht Ühr wödden däi Beide traout. As use Herrohme de Scheper sach (hai sach ut as de heilige Petrus) do wödde hüm

dat warm ümt Hatte und häi mook dat rech fierlich. Allerhand Volk wull dat ut Näischierichkeit bekieken, man van wegen.

De Scheper sien Hund was hüm naolöpp, sedde sück vör de Karkendöare un ledde dor kiene in. Un as däi beiden frisk getraout ut de Karke kwammen, wass däi Hund nich mehr tau bändig. Sowat was in Rheen doch noch noit passäiert, dor häbt säi noch lange in Hus biet aopen Füür van vertällt. An'n annern Dach wass Ävert wär Scheper. Däi beiden harn uk ne Kau un häi müss bie Winterdach Hai hebben. Sinao hörden twai Paane in den lütken Hatzog, doch dat Gräss lädde säi maihen, dat was nix vörn Scheper. Äin poar Daoge

laoter krech Ävert äin'n Dach fräi, däi Schaope wödden dann van de Bur sien Arbeiter hött. Üm Brätied söchten däi Beiden alles bienanner un gungen naot Hai. Ävert krech ne groote Drinkelkanne mit Kaoffie up'n Nacken un twai Harken, un ne Förke hunk häi sück aöwer de Schuller. Sinao har noch äin Körf mit düftich Bodderbrot bie sück.

In'n Hatzog kwamm dat Bröt un däi Drinkelskanne achtern Busk. Sinao nahm de Harke up'n Nacken un Ävert kwamm langsam mit ne Harke unner Arm nao. Nu loop doch futt säch Sinao, un as dat noch nich rech hulp, draide säi sück üm un har dat Malöör, dat säi Ävert mit nen Harkentinne in dat Näösengatt roof. Säi har dor ers noch nix van vernaohmen man as Ävert ant Prussen un Schan- daolen was, do draide säi sück üm, un as säi dat sach, krech säi dat mit de Not. Ävert was nu vant Haien off, siene Näöse blödde ganz schlimm. Man Sinao wüss Raot. Säi gung achtern Busk un reet sück'n Stück van de Schlippe off. Hai schnoof ers wall sunn bietken, man häi gewöhnde sück dor uk an. Sinao mook dat Hai bienannern. Un as däi beiden nao Hus hen gungen, kwamm de Schlippe unner de Näöse wäch un säi stappden friedlich wär naon Pyrkens- wäch. Däi Joahre gungen wieder un up äinmaol was dat mit de Schaope in Rheen ut. Van däi Beiden häv man nix wär hört, Kinner häbt se nich hat. Un dat is ganz bestimmt woahr, tüsken Middewinter un Naijoahr is däi olle Schaope- kaoue ümwäiht. Den Feldkamp har Aohrens Harm van Saane futt nao de erste Weltkrieg köff. Dat, wat häi dor settet häv, staiht vandaoge noch. Däi Hus- nummer van de Schaopkaoue müss häi mit aöwernähmen (Verfasser unbekannt).

## Dört Joar

.... Nu kwam ja uk all boll de Maitied. Tau'n 1. Mai wesselden de Dienste bie de Buren. Dat was vör us Kinner ja uk wär wat Näies. De Bur holt de Knecht off Maid van här Öllernhus mit'n Burenwaogen off. In'n grooten Kumfer (Truhe) was't Wark ale verpackt (Kläier, Schuden, Holskes un wat se anners noch ale bruukden).

Van de Maitied off an löppden wi Jungers boll immer mit bloode Fäute. Strümpe un Holskes kregen wi goar nich mehr tau säihn. Unner de Fäute han wi dann nao'n poar Daoge ne richtige dicke Äälte. Dor gunk boll kien Dörn mehr dör. Un Glas und kaputte Flessen lagen ja noch nich so up Straoten un Wääge, as dat Vandaoge is. Off un tau stook us wal maol'n Imme off'n Hörntken (Wespe) in de Fäute, man dat mook us nich vull ut. Wi wassen dortägen mäist unempfindlich. Un mit bloode Fäute kwammste ja uk bäter aower Land.

Ringkullern. So'n Ring har boll jede Junge. Däi was van de Schmitt maoket ut Rundiesen ungefähr lütke Finger Dickte. Un düssen Ring drews du dann mit'n Stock tägen di an, dat gung uk gaud mit ne äinfache Radfelge. Wenn de

maol nao de Kaie off Bäiste kieken müss, kam de Ring immer mit, immer in draff. Mitunner har'ste uk wall'n Stock, däi sück vörne gaobelte. Dormit kunn'ste den Ring dann vör di her schuuwen. Off un tau han wi uk wall äin'Stück Draoht üm den Rink baogen un schoowen dormit.

Tiddeln dön wi uk gerne. So'n Tiddel kunn'ste koopen, aber uk wall süms maoken ut'n Stück Taucken van'n Linnenbohm. Gaud

kunn uk'n Goarnrüllken dortau bruuket wehrn. Dat Rüllken wödde in de Midde dörschnään, dor'n bittken ansplitzt. Dann wödde so'n Holtsplint dordör schaowen un schon har'ste uk'n Tiddeltopp. Mit so'ne lütke Schwääpe wödde däi dann in kreiselnde Bewegung settet. Aber tau tiddeln han wi nich so recht Platz. Däi Straoten ut Koppstaine wan dorvör ja nich gaud. Mäistens gungen wi dann nao den Ingang van de Karke. Dor up de Staine kunn'ste gaud tiddeln. Dann dön wi noch Knickern, Tiepelnüsseln un noch vaöle annere Späöle mehr. Aber doraower will ik noch maol besünners wat vertällen. Int Joahrverloop kam dann de Zünjans. Dat was ne drocke Tied in de Haite, man vör us Kinner gaw't nix Besünneres.

Mehr Spaß han wi Kinner aber Zünjaokub. Maihmaschinen gawt ja ers vaöl laoter. Nu müss dat ale noch mit de Sichte passäieren. Nao de Erntemisse, woar se uk „Heb an mein treuer Ackersmann..“ sungen han, gungen se naoh de Acker, üm mit dat Roggemaihen antaufangen. So väier off fief Poar wassen dat mäistens. Elke Maiher har ja'n Binster bie sück. Dat was ja wall'ne schwoare Arbeit, aber weil se in de Mannskuppäi wassen, han se uk ne Masse Spaß dorbie. Gauden Kluck gawt natürlich uk. Wi Kinner müssen dann mäistied dat Äaten mit naot Land brängen. Dat müggen wi gerne daun. Us mookt uk immer Spaß, wenn wi dann Hochuppet wödden. Wi wödden in de Luft schmääten un wär upfangen. De Mannlüh dön dat uk mit de Fraulüh. Dat was immer ne moie Offwesselung bie de schwoare Arbeit. Wenn de an so'n Acker vörbie kwams, wo maiht wödde, röppdes du de Maihers tau: „Gott Help!“ Dann antwordeden säi: „Gott lohn!“ Ut Jux sehn se dann uk wall: „Dat machs du uk wall daun!“

Wenn't Korn nu ale off was, gawt in Hus dat Stoppelköppken. Je naodem wo't Wäär was, gunk dann dat Kornföhrn löss.

Dat lesde Fauer, dat nao Hus föhrt wödde, was dat Höttkefauer. Dor wassen mäistens bos noch'n poar Hocken up. Mit Vaoder un Mauder, Kind un Kägel wödde dat Höttkefauer haolt. Un wenn dann de erste Ackers ümplüugt wödden, üm Räuwen tau saien, dann sehn de Öllern: „Ja, ja nu häb wi all wär schwatt Land, de Sömmer is all wär vörbie“. De Harstied was vör us Schaul- kinner goar nich so moi. Wi müssen dann boll ale Daoge Tülkes säuken. Nich

bloß bie us, wi müssen uk nao de Naobers un Frönde. Dor kregen wi nix vör, dat gunk immer bloß üm't Wärhelphen. Dat was'n schwoare Tied vör us. Fraien dön wi us dann wär, wenn't Väih up'n Stall kwam. Dat was dann jedes Joahr wär wat Näies. Un wenn dann up de Kaugange, wor't ja immer moi warm was, aoms de Räuwen schnään wödden, han wi Kinner immer 'ne Masse Spaß. Ale Mann, Knecht un Mäid un Kinner saaten bienanner un dann wödden de Blöare van de Räuwen schnään. De Gräunte kregen de Kaie so tau frääten, de Räuwen müssen aber ers mit'n Räuwenschnier schnään wer'n. Domaols wassen de Kaie noch nich so schlaou, dat se de Räuwen so frääten kunnen. Däi kunnen här wall in'n Hals sitten bliwen. Wat was dat moi, wenn dann olle Vertällsters un Späukgeschichten vör'n Dach kwammen. Un sungen wödde uk immer, somit häb wi masse Volksläier un uk de domaoligen Schlaogers lehr.

## Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 32 KW (11.08.). Annahmeschluss: Dienstag, 08.08., 12 Uhr.

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) \* Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: [www.rhede-ems.de](http://www.rhede-ems.de) – e-mail: [gemeinde@rhede-ems.de](mailto:gemeinde@rhede-ems.de)

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faical Oukhai: 831 • Praxis Schadrin: 914083 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.